

Peter Oehler neuer Männerchor-Chef

Neue Gesichter in der Vorstandriege des Kanderner Traditionsvereins

Kandern (mr). Peter Oehler und Karlheinz Hege sind die neuen Vorsitzenden des Männerchores. Sie haben die Ämter von Norbert Jenne und Ewald Schütz übernommen.

Oliver Kugel wurde als Kassenwart im Amt bestätigt und Heiner Scherer übernimmt von Peter Oehler die Tätigkeit des Schriftführers. Barbara Kaiser und Brigitte Molter wurden einstimmig zu Sprecherinnen des Frauenchores gewählt. Claudia Arnold übernimmt die Schriftführer-Tätigkeit beim Frauenchor und Heidrun Lacoste unterstützt den Frauenchor als Notenwartin. Birgit Rühlemann und Gerlinde Schütz vertreten in Zukunft die Mitglieder des Jazzchores.

Das Jahr 2007 war beim Männergesangsverein Kandern vom 175-Jahre-Jubiläum und der Dirigentensuche geprägt. Neben einer beeindruckenden Jahresbilanz mit zahlreichen Terminen steht bei einem der wichtigsten Kulturträger Kanderns die Mitgliedergewinnung ganz oben auf der weiteren Planung.

Dirigent Helmut Schwitalla



Das neue Führungsteam des MGV Kandern: Vorsitzender Peter Oehler, Stellvertreter Karlheinz Hege, Kassenwart Oliver Kugel, Schriftführer Heiner Scherer, die bisherigen Vorsitzenden Norbert Jenne und Ewald Schütz sowie Barbara Kaiser, Brigitte Molter, Birgit Rühlemann, Gerlinde Schütz, Claudia Arnold, Jürgen Wolff und Dzoalita Beck.

Foto: Michael Raab

gab beim Saisonabschluss-Singen in der Weserei sein Abschiedskonzert, und wurde beim Familienabend im Dezember verabschiedet. Seit November 2007 leitet Jürgen Wolff den Männer- und Frauenchor. Ihm mache die Arbeit in Kandern viel Freude, betonte Wolff.

Die Mitgliederwerbeaktion im vergangenen Jahr hat

beim Frauenchor schon sechs neue Sängerinnen gebracht, erklärte Brigitte Molter.

Die Begeisterung innerhalb des Männer-, Frauen- und Jazzchores ist sehr groß, wie die durchschnittliche Probenbeteiligung von 80 Prozent deutlich macht.

Bürgermeister Bernhard Winterhalter betonte den hohen Stellenwert des Männer-

gesangsvereins Kandern als einen der wichtigsten Kulturträger der Töpferstadt. Einen besonderen Dank gab es für das Weihnachtssingen in den Alten- und Pflegeheimen der Stadt. Gerade dabei hätten die Sängerinnen und Sänger vielen älteren Menschen eine sehr große Freude gemacht, betonte Bernhard Winterhalter.